Durchführungsbestimmungen des Sportkegler- und Bowlingverbandes Brandenburg Disziplin Bowling für das Sportjahr 2026 / 2027

Stand 16.11.2026

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeiner Teil 2

1.1. Altersklassen für das Sportjahr 2026 / 2027 2

1.2. Informationen zum Datenschutz 2

1.3. Anschriftenverzeichnis Sportkegler- und Bowlingverband Brandenburg und Sektionssportausschuss 3

2. Durchführungsbestimmungen der Disziplin Bowling 2025 / 2026 4

2.1. Allgemeines 4

2.2. Gebühren 7

2.3. Ahndungsmittel 7

2.4. Landesmeisterschaften und Landeseinzelmeisterschaften 8

2.5. Landesmannschaftsmeisterschaften 9

2.5.1. Landesliga Damen 9

2.5.2. Landesliga Herren 10

2.5.3. Landesklasse Damen 10

2.5.4. Landesklasse Herren 11

2.5.5. Regionalliga Herren 12

2.5.6. Regionalklasse Herren 13

2.5.7. Jugendliga Brandenburg 14

1. Allgemeiner Teil

1.1. Altersklassen für das Sportjahr 2026 / 2027

Folgendes Alter darf bis zum Stichtag 30.06.2028 nicht erreicht werden:

C-Jugend:	10 Jahre, also Geburtstag nach dem 30.06.2017
B-Jugend:	15 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.2012 – 30.06.2017 (10 – 14 Jahre)
A-Jugend:	19 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.2008 – 30.06.2012 (15 – 18 Jahre)
Junioren/innen:	24 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.2003 – 30.06.2008 (19 – 23 Jahre)
Damen/Herren:	50 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.1977 – 30.06.2003 (24 – 49 Jahre)
Senioren/innen A:	60 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.1967 – 30.06.1977 (50 – 59 Jahre)
Senioren/innen B:	70 Jahre, also Geburtstag in der Zeit vom 01.07.1967 – 30.06.1967 (60 – 69 Jahre)
Senioren/innen C:	älter als 70 Jahre, also Geburtstag vor dem 01.07.1957

1.2. Informationen zum Datenschutz

Mit der Teilnahme am vom SKVB ausgerichteten Turnieren (Landesmannschaftsmeisterschaften, Landesvereinsmeisterschaften, Landeseinzelmeisterschaften usw.) erklären sich die Teilnehmer/innen an diesen Turnieren damit einverstanden, dass eine elektronische Speicherung der turnierrelevanten Daten (Vorname, Name, Altersklasse, Klub/Spielgemeinschaft, Verein) und eine Veröffentlichung der Start-, Ergebnis- und Ranglisten in Papierform, Aushängen, Zeitschriften und im Internet des SKVB und dessen Mitglieder (Kreisfachverbände) erfolgt.
Gleichzeitig erklären sich die Teilnehmer/innen und Besucher an den vom SKVB organisierten Turnieren (Landesmannschaftsmeisterschaften, Landesvereinsmeisterschaften, Landeseinzelmeisterschaften usw.) damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit den Turnieren (z. B. Siegerehrung, Wettkampfverlauf) gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, fotomechanischen Vervielfältigungen und im Internet des SKVB ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden dürfen.
Werden die zuvor getroffenen Aussagen durch eine/n Teilnehmer/in nicht akzeptiert, kann an dem vom SKVB organisierten Turnier nicht teilgenommen werden.
Im Weiteren gilt die Datenschutzordnung des SKVB in der aktuellen Fassung.

1.3. Anschriftenverzeichnis Sportkegler- und Bowlingverband Brandenburg und Sektionssportausschuss

Präsident SKVB
Dieter Arnold
Rudolf-Breitscheid-Straße 39
15859 Storkow
Tel.: 033678 659-0
Fax: 033678 659-170
E-Mail: praesident@skvb.de

Vizepräsident Bowling
Andreas Träger
Grünstraße 19
14929 Treuenbrietzen
Mobil: 0173 9590631
E-Mail: vizepraesident-bowling@skvb.de

Geschäftsführer SKVB
Vakant
Hausanschrift:
Sportkegler- und Bowlingverband Brandenburg e.V.
Landesgeschäftsstelle
Haus des Sports
Olympischer Weg 7
14471 Potsdam
Tel.: 0331 23180620
I-Net: www.skvb.de
E-Mail: gf@skvb.de
Postanschrift:
Landesgeschäftsstelle
Sportkegler- und Bowlingverband Brandenburg e.V.
Haus des Sports
Olympischer Weg 7
14471 Potsdam
Bitte Termine zum Besuch absprechen,
jederzeit auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!!

1. Landessportwart Bowling
Sandro Brandt
Mobil: 0152 28823689
E-Mail: sportwart-bowling@skvb.de

2. Landessportwart Bowling
Harry Conrad
Mobil: 0151 27558803
E-Mail: sportwart2-bowling@skvb.de

Landesjugendfachwart Bowling
Alexandra Raab
Mobil: 0151 50900892
E-Mail: ljfw-bowling@skvb.de

Landesseniorenfachwart Bowling
Ralph Tülling
Mobil: 0163 1448326
E-Mail: seniorenwart-bowling@skvb.de

Landesschiedsrichterwart Bowling
Uwe Jens Rudolph
E-Mail: schiriwartbowling@skvb.de

Landestechnikwart Bowling
Harald Kretschmer
E-Mail: technikwart-bowling@skvb.de

Landesranglistenwart Bowling
Andreas Wilberg
Mobil: 0172 1019439
E-Mail: ranglistenwart@skvb.de

Landestrainer Bowling
Peter Lorenz
Mobil: 0160 97588059
E-Mail: landestrainer@skvb.de

Landespressewart
Nico Skuldzus
E-Mail: presse-bowling@skvb.de

Schiedsrichter Ausbildung
Harry Conrad
Mobil: 0151 27558803
E-Mail: sportwart2-bowling@skvb.de

Landesleistungsstützpunkt Wildau
Monika Wilberg
E-Mail: llstp-wildau@skvb.de

Landesleistungsstützpunkt Premnitz
Peter Lorenz
E-Mail: landestrainer@skvb.de

2. Durchführungsbestimmungen der Disziplin Bowling 2026 / 2027

2.1. Allgemeines

1. Als Grundlage für die Durchführung des Spielbetriebes gelten die aktuelle Sportordnung der DBU, die Spielrecht- und Ranglistenordnung der DBU, die Sektionsordnung Bowling des SKVB und die in dieser Durchführungsbestimmung zusätzlich enthaltenen Festlegungen.
2. Die namentliche Meldung der Spieler/innen der für den Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften hat bis zum 10.07.2026 an den Sportfreund Harry Conrad für die Damen, die Herren und für die Jugend mit EDV-Nummer und Geburtsdatum zu erfolgen. In der Excel Datei ist bitte auf folgend dargestellte Formatierung zu achten:

Name Vorname EDV	Geburtsdatum	Spielklasse	Geschlecht

3. Alle Start- und Spielgebühren für die Mannschaftsmeisterschaften und die Landesmeisterschaften siehe Punkt 2.2. der Durchführungsbestimmung. Sie sind fristgerecht entsprechend der Rechnungslegung zu überweisen.
4. Bei allen Wettbewerben ist ein Startrecht nur dann gegeben, wenn der Spielerpass und die Ranglistenkarte vor dem Wettkampf beantragt wurden. Wird die Ranglistenkarte nicht bis zum angegebenen Zahlungstermin bezahlt, wird ein Ahndungsmittel entsprechend Punkt 2.3. der Durchführungsbestimmung fällig.
5. Die bei den Wettkämpfen anfallenden Kosten, einschließlich der Spielgebühren, haben die Mannschaften selbst zu 100% zu tragen. Das gilt auch dann, wenn eine Mannschaft nicht in voller Mannschaftsstärke antritt. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn nicht mindestens 50% der notwendigen Spieler oder Spielerinnen zum Spieltag erscheinen. Mannschaftsstärke 4 = 2 Spieler.

5.1. Sollte es nicht vermeidbar sein einen Spieltag absagen zu müssen, so ist in jedem Fall die betreffende Halle; der Staffelleiter und die spielleitende Stelle rechtzeitig, d. h. vor dem Spieltag, hierüber zu informieren. Insofern eine Mannschaft einen Spieltag nicht anwesend ist, erhalten alle für diesen Spieltag festgelegten Gegner 2 Siegpunkte.

6. Änderungen des Spieltages, des Spielortes und des Spielbeginns sind ohne Zustimmung des Sektionssportausschusses nicht zulässig.

   Am Spieltag kann der Staffelleiter aus wichtigem Grund in Absprache mit der Halle und den Mannschaften eine Veränderung des Spielbeginns festlegen. Bei Einsatz eines Schiedsrichters entscheidet dieser über die Veränderung des Spielbeginns. Diese Veränderung ist im Spieltagsbericht festzuhalten.

7. Ein Spiel wird auf einer Doppelbahn mit dem Gegner in amerikanischer Spielweise absolviert. Sollte es aus technischen Gründen nicht möglich sein kann der Spieltag auch in europäischer Spielweise stattfinden. Die ist dann im Spieltagsbericht zu vermerken. Am Eingabeterminal sind grundsätzlich die Nachnamen einzugeben. Eine Ausnahme ist hier, um Verwechselungen vorzubeugen, nicht zulässig. Nach jedem abgeschlossenen Spiel können max. zwei Spieler/innen ausgewechselt werden. Eine Auswechslung während des laufenden Spiels ist zulässig. Der/die betreffende Spieler/in darf an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden. Eine derartige Auswechslung ist dem Schiedsrichter bzw. Staffelleiter im Moment der Auswechslung bekannt zu geben und auf dem Spielprotokoll zu notieren.

   Bei einer Auswechslung während eines Spiels wird dieses lediglich für das Mannschaftsergebnis gewertet. Eine Erfassung in der Rangliste erfolgt weder für den/die Sportler/in, der/die das Spiel begonnen hat, noch für den/die Sportler/in, der/der das betreffende Spiel beendet hat. Dieses Spiel ist auf den Ergebnisformularen durch eine Umrandung kenntlich zu machen.

8. Für die Durchführung der Spiele wird allen Mannschaften vom Sektionssportausschuss ein Spielplan zur Verfügung gestellt. Die Spielergebnisse werden von allen Mannschaften in die dafür vorgesehenen Vordrucke eingetragen und von den gegnerischen Mannschaften durch Unterschrift bestätigt. **Änderungen sind im Nachhinein nicht möglich**. Die Namen der Spieler/innen sind **mit den EDV-Nummern** zu ergänzen. Spieler/innen, die neu im Spielbetrieb beginnen, erhalten diese Nummer bei der Anmeldung zur Sportwinner Mitgliederverwaltung.

Auf den Spielerfassungsbögen müssen die Namen aller Spieler des Spieltages mit EDV-Nummer vermerkt werden. Ebenso müssen die erspielten Ergebnisse der Spieler im Einzelnen und das Mannschaftgesamtergebnis ausgefüllt sein.

Das Original der Spielergebnisse wird am Ende des Spieltages vom Staffelleiter eingesammelt und innerhalb von drei Tagen an die zuständige auswertende Stelle weitergeleitet.

Im Spielprotokoll werden die reinen Spielzeiten und Bemerkungen zur Kontrolle der Spielberechtigung notiert. Von der zuständigen auswertenden Stelle erfolgt die zentrale Auswertung. Die Ergebnisse werden auf der SKVB-Seite im Internet veröffentlicht. Es erfolgt keine Versendung an die Klubs oder Staffelleiter.

9. Werbung auf der Spielkleidung bedarf der Genehmigung des SKVB. Anträge sind an die Geschäftsstelle zu richten. Die Staffelleiter und Schiedsrichter erhalten eine Übersicht der gültigen Werbepartner, um eine Kontrolle der getragenen Werbung vornehmen zu können. Nicht genehmigte Werbung führt entsprechend Punkt 2.3. der Durchführungsbestimmung zu einer Ahndung.

10. Die DBU-Ranglistenkarten müssen an den Spieltagen zur Kontrolle dem Schiedsrichter bzw. Staffelleiter auf Verlangen vorgelegt werden. Kann die gültige Ranglistenkarte nicht vorgelegt werden, ist diese unaufgefordert innerhalb von sechs Tagen per E-Mail oder WhatsApp an den Sportfreund Harry Conrad; E-Mail: sportwart2-bowling@skvb.de, einzusenden. Geschieht dies nicht innerhalb der genannten Frist, werden die erzielten Ergebnisse annulliert.

10.1 Das Spielrecht kann, geregelt durch den DKB, auch in digitaler Form nachgewiesen werden.

11. Hinweise zur Mannschaftsaufstellung

A-Jugendliche können ohne besonderen Antrag in den Spielklassen der Damen und Herren eingesetzt werden.

B-Jugendliche dürfen nur dann in den Spielklassen der Damen und Herren spielen, wenn vom Landesjugendfachwart eine schriftliche Genehmigung vorliegt. Diese Genehmigungen sind dem Schiedsrichter bzw. Staffelleiter vor dem Wettkampf ohne Aufforderung vorzulegen.

Im Erwachsenen-Bereich dürfen keine reinen Jugendmannschaften eingesetzt werden.

Mit der Mannschaftsmeldung wird ein/e Spieler/in Stammspieler/in in der gemeldeten Mannschaft. Der Einsatz einer Spielerin/eines Spielers in einer höheren Mannschaft kann im Land Brandenburg an zwei Spieltagen erfolgen, ab drittem Spieltag ist der/die Spieler/in in der obersten Mannschaft Stammspieler/in, in der einer der drei Einsätze erfolgte. Damit ist ein Einsatz nur noch in dieser oder einer höheren Mannschaft möglich. Der Einsatz einer Spielerin/eines Spielers in einer tieferen Mannschaft ist nicht zulässig, auch dann nicht, wenn die beiden Mannschaften in der gleichen Staffel spielen.

Spieler/innen der Brandenburger Spielklassen können in der Bundesliga bis zu 9 Spiele in diesen Mannschaften absolvieren. Nach dem ersten Wurf im 10. Spiel gelten sie in der entsprechenden Mannschaft als festgespielt und können nicht mehr in den Brandenburger Spielklassen eingesetzt werden.

12. Ein Einsatz in zwei verschiedenen Mannschaften, die in der gleichen Staffel spielen, ist am gleichen Spieltag nicht zulässig.

Bei erstmaligem Einsatz einer/eines bisher nicht gemeldeten Spielerin/Spielers wird sie/er zur/zum Stammspieler/in der Mannschaft, in der der erste Einsatz erfolgte. Das gilt auch für Jugendliche, die nur in einer Jugendmannschaft gemeldet wurden bzw. die noch gar nicht gemeldet wurden.

Ein Spieler kann innerhalb des Sportjahres in eine tiefere Mannschaft umgemeldet werden. Dabei gilt eine Sperrfrist von zwei Monaten.

13. Während der Wettkämpfe besteht für alle am Wettkampf Beteiligten Rauch- und Alkoholverbot, darunter fällt auch alkoholfreies Bier und die E-Zigarette (Vape) in der gesamten Anlage (ausgenommen ist die offizielle Pause nach 3 Spielen). Der Wettkampf beginnt mit der Einspielzeit und endet mit dem letzten Wurf auf der Doppelbahn. Grundsätzlich ist der Verzehr von mitgebrachten Speisen (Ausnahme Rohkost, Obst und Süßigkeiten) und Getränken innerhalb der Spielstätte verboten

Elektronische Geräte sind im Spielbereich nur zur Aufzeichnung von Spielergebnissen gestattet.

14. An allen Spieltagen, im Ligenspielbetrieb, wird nach drei Spielen eine Pause von 45 Minuten eingelegt. In dieser Pause erfolgt eine Bahnpflege.

15. Stimmt die Anzeige an der Bahn nicht mit den tatsächlich noch stehenden Pins überein, gilt grundsätzlich, was tatsächlich gespielt wurde. Die Anzeige ist vom Bahnpersonal oder anwesendem Schiedsrichter entsprechend zu korrigieren. Bei Ausfall der Bahnencomputer muss das Spiel neu begonnen werden, falls der Spielstand nicht mehr nachvollziehbar ist. Durch die Unterschrift auf dem Spielformular der gegnerischen Mannschaft wird dessen Ergebnis anerkannt.

16. Falls nicht ausdrücklich der Beginn eines Wettkampfes in den Terminen unter Punkt 2.5.2. bis 2.5.8. der Durchführungsbestimmung abweichend festgelegt wurde, beginnen alle Wettbewerbe (außer Jugend) um 09:15 Uhr mit einer 15-minütigen Einspielzeit. Die Einspielzeit im A10-Center Wildau beginnt 15 Minuten früher. Nach der Mittagpause gibt es ebenfalls 15 Minuten Einspielzeit.

In den Jugendstaffeln beginnt die Einspielzeit um 09:45 Uhr. Die Einspielzeit vor Wettkampfbeginn und nach der Mittagspause dauert je 15 min.

17. Eine Mannschaft, die innerhalb einer Spielserie zweimal hintereinander nicht antritt, gilt als abgemeldet und wird in der kommenden Spielserie in die unterste Spielklasse der Damen bzw. Herren eingeordnet. Sämtliche bis dahin absolvierte Spiele werden in der Mannschaftswertung gestrichen, die Mannschaft ist in der laufenden Spielserie nicht mehr startberechtigt. Der Spielschlüssel für die Staffel wird unter Umständen neu angepasst. Der Einsatz, der Abgemeldeten Spielerinnen und Spielern in einer unteren Spielklasse ist erst nach einer Sperrfrist von 2 Monaten, nach Abmeldung, möglich. Die erzielten Einzelergebnisse bleiben in der Ranglistenwertung. Diese Regelung tritt ebenfalls bei Abmeldung einer Mannschaft vom Spielbetrieb statt.

18. In den Landesligen; Landesklassen; Ranglistenturnieren sowie bei allen Landesmeisterschaften und deren Qualifikationen werden Schiedsrichter eingesetzt.

19. **Vereinswechsel**

Der Stichtag für einen Clubwechsel ist der 30.06. Bei einem Clubwechsel innerhalb des Spieljahres gilt eine Sperrfrist von zwei Monaten. Der Wechsel ist in jedem Fall zur Registrierung des Club- bzw. des Vereinswechsels in der Passstelle einzureichen. Wird der Clubwechsel nicht vor Beginn der Wettkämpfe eingereicht; dokumentiert und bestätigt, ist der erfolgte Clubwechsel nicht wirksam.

20. **Ballmaterial**

Die SKVB Sektion Bowling übernimmt ab dem Sportjahr 2026/2027 ebenfalls die internationale 78D-Härte-Regelung für Urethanbälle in Teilen seines Spielbetriebs.

Die Anwendung dieser 78D-Härte-Regelung bezieht sich dabei auf alle Qualifikationen zu Landesmeisterschaften sowie die Landesmeisterschaften per se (alle Altersklassen) und die Landesligen der Damen und Herren.

Jegliche anderen Ligen (Landesklassen/Regionalligen/Regionalklassen/Jugendligen) bleiben von der Anwendung dieser Regelung unberührt!

Sprich: In diesen Ligen dürfen weiterhin alle Bälle gespielt werden, die auf der USBC Approved Bowling Balls Liste stehen!

Die USBC Approved Bowling Balls Liste findet ihr unter folgendem Link: https://bowl.com/getmedia/8b570e80-761c-4486-8628-9d50d718dd60/approved_balllist_CURRENT.pdf

Die Regelung betrifft dabei ausschließlich Urethanbälle (vorwiegende Beispiele hierfür sind der Pitch Blick von Storm und der Purple Urethane Pearl, besser bekannt als „Purple Hammer", von Hammer)!

In Anlehnung an die Regelungen der IBF, EBF, DBU und des USBC sind bei oben aufgeführten Wettbewerben des SKVB nur noch Urethanbälle zugelassen, die zum Zeitpunkt der Herstellung einen Härtegrad der Oberfläche von mindestens 78D aufweisen.

Für Spielerinnen und Spieler bedeutet dies, dass Urethanbälle vor dem Einsatz rechtzeitig auf ihre Regelkonformität geprüft werden müssen.

Eine komplette Auflistung von Bowlingbällen (wichtig sind für unseren Spielbetrieb ausschließlich die dort aufgelisteten Urethanbälle!), deren Einsatz in oben aufgeführten SKVB-Wettbewerben NICHT zugelassen sind, findet ihr unter folgendem Link: https://images.bowl.com/bowl/media/assets/approvedballlist/2026 pdfs/usbc_national-tournament-ineligible-ball-list-only-78d-slow-oil-allowed-current.pdf

Landesligen und Landesmeisterschaften	Hausbälle sind **nicht** zugelassen
alle anderen Spielklassen	Hausbälle sind zugelassen

Bälle mit Ausgleichsloch sind im Ligaspielbetrieb und zu Landesmeisterschaften und deren Qualifikationen nicht zugelassen.

21. Im Brandenburger Ligaspielbetrieb wird mit Vierermannschaften gespielt.

22. gemischte Mannschaften

In den beiden Regionalligen und den beiden Regionalklassen ist der Einsatz von max. 3 Damen in der Vierermannschaft zugelassen. Im Falle eines Aufstieges dieser Mannschaft in die Landesklasse Herren sind die Damen nicht mehr in dieser Mannschaft spielberechtigt. Die Damen, die in Herrenmannschaften gemeldet sind, dürfen zusätzlich in Damenmannschaften spielen. In diesem Falle gilt die Festspielregel (Landesliga/Landesklasse Damen höhere Spielklasse).

23. **Gastspielrecht**

Wenn ein Verein in den Mannschaftswettbewerben keine Damen-, Herren- oder Jugendmannschaft gemeldet hat, dürfen max. je 3 Spieler/innen in den Mannschaftswettbewerben in einem anderen Verein starten, ohne Mitglied in diesem Verein zu sein. Für Jugendliche trifft dies sowohl für den Start in einer Jugendmannschaft als auch in einer Damen- bzw. Herrenmannschaft zu.

Beispiel: Verein X meldet eine Herrenmannschaft, aber keine Jugendmannschaft
Der Jugendliche Y (Mitglied im Verein X) spielt in der Jugendmannschaft des Vereins Z mit Gastspielgenehmigung und in der Erwachsenenmannschaft seines Vereins X

Die Gastspielgenehmigung ist von einem Verantwortlichen des Clubs der Spielerin/des Spielers mit Angabe des Clubs, für den das Gastspielrecht erteilt wird, zu unterzeichnen und bei der spielleitenden Stelle (Damen und Herren: Harry Conrad, Jugendliche: Landesjugendwart) vor ihrem/seinem ersten Start einzureichen.

24. Bahnanlagen ohne gültige Bahnabnahme werden nicht bespielt.

25. Clubs, die in der Landesliga Herren starten, müssen einen Schiedsrichter mit gültiger Lizenz stellen, der mindestens einen Einsatz in der laufenden Spielserie nachweisen muss. Ein Schiedsrichter kann nur für einen Club gemeldet werden. Ist dies nicht der Fall, wird entsprechend Punkt 2.2. der Durchführungsbestimmung eine Ausgleichszahlung fällig.

2.2. Gebühren

a)	Mitgliedsbeitrag SKVB, DBU und DKB (01.01. – 31.12.)	
	Jugendliche (7,00 €, 4,00 €, 0,50 €)	11,50 €
	Erwachsene (14,00 €, 8,00 €, 2,40 €)	28,00 €
b)	Ranglistenkarte für die Saison 2026-2027	
	Jugendliche	4,00 €
	Erwachsene	18,00 €
c)	Startgebühren	
	Landesliga Herren	40,00 €
	Landesliga Damen, Landesklassen, Regionalligen und Regionalklassen je Mannschaft	40,00 €
	Jugendliga je Mannschaft	9,50 €
d)	Spielgebühren	
	für Wettkämpfe im Erwachsenenbereich je Spiel und Spieler/in	3,00 **€**
	für Wettkämpfe im Jugendbereich	2,00 €
e)	Nichtantritt einer Mannschaft und	30,00 €
	Spielgebühren in Höhe von 100%, die der Hallenbetreiber erhält.	
f)	Unentschuldigter Nichtantritt zur Quali und Finale einer LM	10,00€
	zzgl. 100% der Spielgebühren	
g)	Ausgleichszahlung für fehlenden Schiedsrichter pro Sportjahr	
	(siehe Punkt 25. in 2.1. der Durchführungsbestimmung)	150,00 €
h)	Nichtaufstieg bei Staffelgewinn	300,00 €

2.3. Ahndungsmittel

Verstoß		*Maßnahme*
a)	Nichteinhaltung von Meldeterminen (Ausnahme Meldungen für Einzelmeisterschaften)	20,00 €
b)	Abmeldung einer gemeldeten Mannschaft nach Fertigstellung der Spielpläne	30,00 €
c)	Abmeldung einer Mannschaft während der Spielserie	50,00 €
d)	Nichtantritt einer Mannschaft oder Nichtantritt eines Spielers zu Landesmeisterschaften/Finale	30,00 €
e)	unentschuldigter Nichtantritt eines Schiedsrichters	20,00 €
f)	fehlende bzw. unvollständige Spielerpapiere / je Pass	10,00 €
g)	nicht ordnungsgemäß ausgefüllter Spielbericht (z. B. fehlende EDV-Nr.)	10,00 €
h)	falsche Spielbekleidung (uneinheitliche Spielhemden in einer Mannschaft, Jeans, kein gültiger Werbevertrag bei Einzelstarts)	10,00 €
i)	Nichtantritt ohne Abmeldung bei dem Verantwortlichen bis 24 Stunden vor Beginn der Veranstaltung je Person (ohne Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung bei Krankheit)	10,00 €
j)	Spielen mit nichtgenehmigter Werbung auf der Spielkleidung je Mannschaft	30,00 €
k)	verspätete Zahlung einer Rechnung für Ranglistenkarten bei Einsatz der Spielerin/des Spielers vor dem Zahlungseingang	20,00 €

Die Beträge, die sich aus dem Gebührenkatalog und dem Ahndungsmittelkatalog der Durchführungsbestimmung ergeben, werden dem Club entsprechend in Rechnung gestellt. Die Vorgehensweise bei Nichteinhaltung von Zahlungsfristen ist in der Finanzordnung des SKVB geregelt.

2.4. Landesmeister- und Landeseinzelmeisterschaften

Die Landesmeisterschaften und Landeseinzelmeisterschaften werden als offene Meisterschaften durchgeführt. Zum gegebenen Zeitpunkt erfolgt die Veröffentlichung der entsprechenden Ausschreibung.

Die Meldegebühren sind nach Rechnungserhalt bis zum festgelegten Termin zu überweisen.

LM Doppel Jugend Quali + Finale	24.01.2027	Tegel
Quali zur Landeseinzelmeisterschaft Jugend A/B/C/Junioren	14.02. / 28.02.2027	Premnitz
1.Ranglistenturnier Jugend	30.08.2026	Wildau
2.Ranglistenturnier Jugend	22.11.2026	Premnitz
Finale LM Junioren/Juniorinnen Einzel Jug A/B	14.03.2027	Fürstenwalde
Mannschaftsfinale Jugendstaffel Nord und Süd	10.01.2027	Premnitz
Qualifikation zu den Landesmeisterschaften Senior/innen	14.11. / 22.11.2026	Wildau
Landesmeisterschaften Senior/innen und Versehrte	10.01.2027	Fürstenwalde
Quali Landesmeisterschaften Senior/innen Trio	30.01. – 07.02.2027	Neuruppin
Landesmeisterschaften Trio	20.02.2027	Tegel
Qualifikation zur Landesmeisterschaft Mixed	31.10./08.11.2026	Fürstenwalde
Landesmeisterschaft Mixed	15.11.2026	Wildau
Qualifikation zu den LM-Damen und Herren Doppel	17.01. / 23.01.2027	Wildau
Landesmeisterschaften Damen und Herren Doppel	14.02.2027	Tegel
Qualifikation zu den LEM-Damen und Herren	27.02. / 07.03.2027	Premnitz
Landeseinzelmeisterschaften Damen und Herren	21.03.2027	Fürstenwalde

2.5. Landesmannschaftsmeisterschaften

Informationen zur Auf- und Abstiegsregelung zur Saison 2027-2028

Abweichend von den bisherigen Auf- und Abstiegsregelungen werden im Zuge der Anpassung aller unteren Spielklassen auf Staffeln mit jeweils acht Teams die Absteiger in der Saison 2027/28 einmalig auf drei Mannschaften pro Staffel erhöht. Dies gilt für Staffeln mit zehn Teams. Die Zuordnung der Absteiger zur Nord- oder Südstaffel erfolgt anhand des Vereinsstandorts. Ausgenommen Landesliga Herren.

2.5.1. Landesliga Damen

Gespielt wird in einer Staffel mit 7 Mannschaften, Spielstärke 4 Spielerinnen je Mannschaft. An 6 Spieltagen werden 35 Spiele, nach einem vorgegebenen Spielplan absolviert. Für jedes gewonnene Spiel werden 2 Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 6 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 30 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Der Staffelsieger ist Landesmeister und berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga. Der Termin hierzu ist auf der Homepage der DBU ersichtlich. Die Mannschaft, die den 6. Platz nach dem 6. Spieltag belegt, steigt in die Landesklasse der Damen ab.

Bei Aufstieg des Landesmeisters in die 2. Bundesliga Nord steigt eine weitere Mannschaft aus der Landesklasse auf. Meldet sich eine Mannschaft, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert ist, für das folgende Sportjahr ab, steigt ebenfalls nur die an 6. Stelle platzierte Mannschaft ab. Melden sich zwei Mannschaften, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert sind, für das folgende Sportjahr ab, steigt aus der Landesklasse eine weitere Mannschaft auf. Bei Abstieg einer Mannschaft aus der 2.Bundesliga und gleichzeitigem Nichtaufstieg des Landesmeisters in die 2.Bundesliga steigt zusätzlich die Mannschaft ab, die nach dem 6. Spieltag den 6. Platz einnimmt. Bei Abstieg einer Mannschaft aus der 2. Bundesliga und gleichzeitigem Aufstieg des Landesmeisters in die 2. Bundesliga steigt ebenfalls nur die an 7. Stelle platzierte Mannschaft ab.

Staffelleiter:	**Anne Lesemann**
Mannschaften:	**TSV Chemie Premnitz II** **BSRK 1883 I** **A 10 Bowling-Club Wildau I** **SV Motor Wildau I** **B1 Bowler Schöneiche II** **SV Union Neuruppin I** **BSG Pneumant Fürstenwalde I**
Termine/Spielorte	**12.09.2026 Wildau** **26.09.2026 Fürstenwalde** **07.11.2026 Premnitz** **09.01.2027 Neuruppin** **13.02.2027 Premnitz** **10.04.2027 Berlin-Tegel**

2.5.2. Landesliga Herren

Gespielt wird in einer Staffel mit 10 Mannschaften, Spielstärke 4 Spieler je Mannschaft. An 6 Spieltagen werden 36 Spiele gegen jede andere Mannschaft der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan absolviert. Für jedes gewonnene Spiel werden 2 Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 10 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 36 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Der Staffelsieger ist Landesmeister und berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga. Der Termin hierzu ist auf der Homepage der DBU ersichtlich. Die Mannschaften, die den 9. und 10. Platz nach dem 6. Spieltag belegen, steigen in die Landesklasse der Herren ab. Bei Aufstieg des Landesmeisters in die 2. Bundesliga Nord steigt nur die an 10. Stelle platzierte Mannschaft ab. Meldet sich eine Mannschaft, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert ist, für das folgende Sportjahr ab, steigt ebenfalls nur die an 10. Stelle platzierte Mannschaft ab. Melden sich zwei Mannschaften, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert sind, für das folgende Sportjahr ab, steigt aus den Landesklassen eine weitere Mannschaft auf, die in einem Entscheidungsspiel der beiden Staffel zweiten ermittelt wird. Bei Abstieg einer Mannschaft aus der 2. Bundesliga und gleichzeitigem Nichtaufstieg des Landesmeisters in die 2. Bundesliga steigt zusätzlich die Mannschaft ab, die nach dem 6. Spieltag den 8. Platz einnimmt. Bei Abstieg einer Mannschaft aus der 2. Bundesliga und gleichzeitigem Aufstieg des Landesmeisters in die 2. Bundesliga greift die normale Abstiegsregel.

Aufstiegsberechtigt in die Landesliga der Herren sind die jeweiligen Staffelsieger aus den Landesklassen Nord und Süd der Herren.

Staffelleiter:	**Nico Skuldzus** Mobil: E-Mail:
Mannschaften:	**B1 Bowler Schöneiche I** **TSV Chemie Premnitz III** **BC Strike 99 Eisenhüttenstadt II** **SV Motor Wildau I** **BSG Pneumant Fürstenwalde I** **JBF 2000 I** **1. BV Fürstenwalde I** **B1 Bowler Schöneiche II** **SV Motor Wildau II** **A10 BC Wildau I**
Spielorte:	**12.09.2026 Wildau** **26.09.2026 Neuruppin** **07.11.2026 Fürstenwalde** **09.01.2027 Premnitz** **13.02.2027 Neuruppin** **10.04.2027 Berlin-Tegel**

2.5.3. Landesklasse Damen

Gespielt wird in einer Staffel mit 7 Mannschaften, Spielstärke 4 Spielerinnen je Mannschaft. An 6 Spieltagen werden 35 Spielen, nach einem vorgegebenen Spielplan absolviert. Für jedes gewonnene Spiel werden 2 Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 7 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 35 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Aufstiegsberechtigt in die Landesliga der Damen ist die Mannschaft, die in der Landesklasse den 1. Platz nach dem letzten Spieltag belegt. Will diese Mannschaft ihr Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen, geht das Aufstiegsrecht an die auf Platz 2 oder Platz 3 über. Wollen diese Mannschaften nicht aufsteigen, steigt keine Mannschaft aus der Landesliga ab.

Staffelleiter:	**Ulrike Dächsel** Mobil: E-Mail:
Mannschaften:	**NO Gutter BC I** **A 10 Bowling-Club Wildau II** **Fontanespatzen I** **SV Union Neuruppin** **StrikeMARKer I** **A 10 Bowling-Club Wildau III** **BSG Pneumant Fürstenwalde II**
Spielorte:	**19.09.2026 Wildau** **10.10.2026 Wildau** **21.11.2026 Neuruppin** **16.01.2027 Berlin-Tegel** **13.03.2027 Fürstenwalde** **17.04.2027 Neuruppin**

2.5.4. Landesklasse Herren

Gespielt wird in 2 Staffeln, Spielstärke 4 Spieler je Mannschaft. In der Staffel Nord spielen 8 Mannschaften an 6 Spieltagen insgesamt 35 Spiele, davon jeweils 6 bzw. am letzten Spieltag 5 gegen jede andere Mannschaft der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan. In der Staffel Süd spielen 10 Mannschaften an 6 Spieltagen insgesamt 36 Spiele.

Für jedes gewonnene Spiel werden 2 Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 8 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den 35 bzw. 36 Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Die jeweils erstplatzierte Mannschaft steigt in die Landesliga der Herren auf. Die jeweils letztplatzierte Mannschaft steigt in die entsprechende Regionalliga ab.

Steigen 2 Mannschaften der Landesliga in eine Staffel der Landesklasse ab, steigt neben der letztplatzierten Mannschaft auch Platz 7 ab. Meldet sich eine Mannschaft, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert ist, für das folgende Sportjahr ab, steigt eine Mannschaft weniger aus der Landesklasse ab.

Steigt keine Mannschaft der Landesliga in eine Staffel der Landesklasse ab, steigt neben der erstplatzierten Mannschaft der entsprechenden Regionalliga auch die zweitplatzierte Regionalligamannschaft auf. Abweichend von den bisherigen Auf- und Abstiegsregelungen werden im Zuge der Anpassung aller unteren Spielklassen auf Staffeln mit jeweils acht Teams die Absteiger in der Saison 2027/28 einmalig auf drei Mannschaften pro Staffel erhöht. Dies gilt für Staffeln mit zehn Teams. Die Zuordnung der Absteiger zur Nord- oder Südstaffel erfolgt anhand des Vereinsstandorts.

Staffel Nord

Staffelleiter:
Harry Conrad
Mobil:
E-Mail

Mannschaften:

B1 Bowler Schöneiche IV
TSV Chemie Premnitz V
TSV Chemie Premnitz IV
BSRK 1883 I
B1 Bowler Schöneiche III
BC Kleinmachnow I
SV Fontanespatzen Neuruppin I
A10 BC Wildau II

Spielorte:

19.09.2026	**Neuruppin**
10.10.2026	**Wildau**
21.11.2026	**Premnitz**
16.01.2027	**Wildau**
13.03.2027	**Wildau**
17.04.2027	**Berlin-Tegel**

Staffel Süd

Staffelleiter:
Karl-Heinz Schutty
Mobil:
E-Mail:

Mannschaften:

EBV 62 I
JBF 2000 II
A10 BC Wildau III
1. BV Fürstenwalde II
Cottbuser Bowlingverein 98 I
Cottbuser Bowlingverein 98 II
BC Strike 99 Eisenhüttenstadt III
StrikeMARKer I
StrikeMARKer II
BSG Pneumant Fürstenwalde II

Spielorte:

19.09.2026	**Fürstenwalde**
10.10.2026	**Wildau**
21.11.2026	**Fürstenwalde**
16.01.2027	**Wildau**
13.03.2027	**Wildau**
17.04.2027	**Fürstenwalde**

2.5.5. Regionalliga Herren

Gespielt wird in 2 Staffeln, Spielstärke 4 Spieler je Mannschaft. In der Staffel Nord spielen 10 Mannschaften an 6 Spieltagen insgesamt 36 Spiele, gegen jede andere Mannschaft der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan. In der Staffel Süd spielen 10 Mannschaften an 6 Spieltagen insgesamt 36 Spiele, nach vorgegebenem Spielplan.

Für jedes gewonnene Spiel werden zwei Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 8 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus allen Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Die jeweils erstplatzierte Mannschaft steigt in die Landesklasse der Herren auf. Die nach dem letzten Spieltag auf Platz 8 platzierte Mannschaft steigt in die entsprechende Regionalklasse ab.

Steigen zwei Mannschaften der Landesklasse in eine Staffel der Regionalliga ab, steigen die letztplatzierten Teams ab.

Steigt keine Mannschaft aus der Landesliga in die entsprechende Landesklasse ab, steigt ebenfalls die an 2. Stelle platzierte Regionalligamannschaft in die Landesklasse auf. In diesem Falle steigt eine weitere Mannschaft aus der Regionalklasse auf. Meldet sich eine Mannschaft, die nicht auf einem Abstiegsplatz platziert ist, für das folgende Sportjahr ab, steigt eine Mannschaft weniger aus der Regionalliga ab. Abweichend von den bisherigen Auf- und Abstiegsregelungen werden im Zuge der Anpassung aller unteren Spielklassen auf Staffeln mit jeweils acht Teams die Absteiger in der Saison 2027/28 einmalig auf drei Mannschaften pro Staffel erhöht. Dies gilt für Staffeln mit zehn Teams. Die Zuordnung der Absteiger zur Nord- oder Südstaffel erfolgt anhand des Vereinsstandorts.

Staffel Nord

Staffelleiter:
Holger Napieraj
Mobil:
E-Mail:

Mannschaften:
SV Motor Wildau III
B1 Bowler Schöneiche VI
B1 Bowler Schöneiche V
SG Stahl Brandenburg I
B1 Bowler Schöneiche VII
TSV Chemie Premnitz VI
IBC Wittenberge I
BC Kleinmachnow II
SV Union Neuruppin I
BBC 91 Neuruppin I

Spielorte:

19.09.2026	**Berlin-Tegel**
10.10.2026	**Neuruppin**
21.11.2026	**Wildau**
16.01.2027	**Premnitz**
13.03.2027	**Neuruppin**
17.04.2027	**Wildau**

Staffel Süd

Staffelleiter:
Bastian Schaaf
Mobil:
E-Mail:

Mannschaften:
B1 Bowler Schöneiche VIII
1. BC Eisenhüttenstadt 91 II
1. BC Eisenhüttenstadt 91 I
EBV 62 II
JBF 2000 III
BSG Pneumant Fürstenwalde III
StrikeMARKer III
Cottbuser Bowlingverein III
BSG Pneumant Fürstenwalde IV
A10 BC Wildau IV

Spielorte:

19.09.2026	**Wildau**
10.10.2026	**Fürstenwalde**
21.11.2026	**Wildau**
16.01.2027	**Berlin-Tegel**
13.03.2027	**Wildau**
17.04.2027	**Wildau**

.

2.5.6. Regionalklasse Herren

Gespielt wird in 2 Staffeln, Spielstärke 4 Spieler je Mannschaft. In der Staffel Nord spielen 8 Mannschaften an 6 Spieltagen 35 Spiele gegen andere Mannschaften der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan. In der Staffel Süd spielen 9 Mannschaften an 6 Spieltagen 36 Spiele gegen andere Mannschaften der Staffel nach einem vorgegebenen Spielplan.

Für jedes gewonnene Spiel werden 2 Punkte vergeben, bei unentschiedenem Ausgang erhält jede Mannschaft 1 Punkt. Zusätzlich werden für jeden Spieltag Punkte in der Reihenfolge der Gesamtpinzahl aus allen Spielen des entsprechenden Spieltages in der Reihenfolge 8 bzw. 6 Punkte für die Mannschaft mit dem höchsten Gesamtpinergebnis bis zu 1 Punkt für die Mannschaft mit dem niedrigsten Gesamtpinergebnis vergeben.

Die Platzierung ergibt sich aus der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl aus den Spielen. Bei gleicher Punkt- und Pinzahl entscheidet die bessere Platzierung in den direkten Begegnungen in der Reihenfolge Punkte und Pins. Die 3 erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Aus beiden Staffeln steigt die jeweils erstplatzierte Mannschaft in die Regionalliga auf. Steigen aus einer Regionalliga 2 Mannschaften in die Landesklasse auf, steigt die nächstplatzierte Mannschaft aus der entsprechenden Regionalklasse auf. Es gibt keinen Absteiger.

Staffel Nord

Staffelleiter: Jan Raschmann

Mobil:
E-Mail:

Mannschaften:

SG Stahl Brandenburg II
SV Fontanespatzen II
SV Union Neuruppin II
SV Union Neuruppin III
SV Union Neuruppin V
SV Union Neuruppin IV
BC Kleinmachnow III
BSRK 1883 II

Spielorte:

12.09.2026	**Neuruppin**
26.09.2026	**Berlin-Tegel**
07.11.2026	**Neuruppin**
09.01.2027	**Wildau**
13.02.2027	**Berlin-Tegel**
10.04.2027	**Premnitz**

Staffel Süd

Staffelleiter: Andre Rösler

Mobil:
E-Mail:

Mannschaften:

BSG Pneumant Fürstenwalde VI
A10 BC Wildau V
Cottbuser BV 98 IV
B1 Bowler Schöneiche IX
A10 BC Wildau VI
EBV 62 III
BSG Pneumant Fürstenwalde V
NO Gutter BC I
NO Gutter BC II

Spielorte

12.09.2026	**Fürstenwalde**
26.09.2026	**Berlin-Tegel**
07.11.2026	**Wildau**
09.01.2027	**Fürstenwalde**
13.02.2027	**Fürstenwalde**
10.04.2027	**Wildau**

2.5.7. Jugendliga Brandenburg

Auf der Grundlage der gemeldeten Mannschaften wird in 2 Staffeln gespielt. Die männliche und weibliche Jugend spielt zusammen. Gemischte Mannschaften sind zugelassen.

Die Mannschaften werden auf zwei Staffeln aufgeteilt:

- **Jugendstaffel Nord:** 8 Mannschaften
- **Jugendstaffel Süd:** 6 Mannschaften

In beiden Staffeln werden an **drei Spieltagen** Begegnungen nach einem vorgegebenen Spielplan ausgetragen. Dabei spielen die Mannschaften ausschließlich gegen andere Mannschaften ihrer jeweiligen Staffel.

Jugendstaffel Nord

In der Nordstaffel werden an den drei Spieltagen insgesamt folgende Spiele ausgetragen:

- 1. Spieltag: 5 Spiele
- 2. Spieltag: 5 Spiele
- 3. Spieltag: 4 Spiele

Für jedes gewonnene Spiel erhält die Mannschaft **2 Punkte**. Bei einem Unentschieden erhalten beide Mannschaften jeweils **1 Punkt**.

Zusätzlich werden an jedem Spieltag Punkte entsprechend der **Gesamtpinzahl aller Spiele des jeweiligen Spieltages** vergeben. Die Mannschaft mit der höchsten Gesamtpinzahl erhält **8 Zusatzpunkte**, die weiteren Mannschaften erhalten entsprechend ihrer Platzierung **7 bis 1 Zusatzpunkte**.

Jugendstaffel Süd

In der Südstaffel werden an jedem der drei Spieltage **5 Spiele je Mannschaft** ausgetragen.

Auch hier gilt:

- Sieg: **2 Punkte**
- Unentschieden: **1 Punkt je Mannschaft**

Zusätzlich werden an jedem Spieltag Punkte entsprechend der Gesamtpinzahl aller Spiele vergeben. Die Mannschaft mit der höchsten Gesamtpinzahl erhält **6 Zusatzpunkte**, die weiteren Mannschaften erhalten entsprechend ihrer Platzierung **5 bis 1 Zusatzpunkte**.

- **Ranglistenturniere**

Zusätzlich zu den drei Staffelspieltagen werden **zwei Ranglistenturniere** ausgetragen.

Die Ranglistenturniere verfügen über eine **eigene Wertung**. Die dort erzielten Ergebnisse werden ausschließlich für die **Rangliste** berücksichtigt und fließen nicht in die Qualifikationswertung für das Finale der Mannschaften ein.

- **Qualifikation für das Finale**

Nach Abschluss der drei Staffelspieltage qualifizieren sich:

- **5 Mannschaften aus der Jugendstaffel Nord**
- **3 Mannschaften aus der Jugendstaffel Süd**

direkt für das Finale.

Damit nehmen insgesamt **8 Mannschaften** an der Endrunde teil.

- **Endrunde – Ermittlung des Landesmeisters**

Die 8 qualifizierten Mannschaften tragen eine **Endrunde mit 6 Spielen** aus.

Der **Landesmeister** wird in der Endrunde durch Spiele im Bakermodus nach Punkten ermittelt.

Die drei bestplatzierten Mannschaften der Endrunde erhalten **Medaillen**.

- **Platzierung und Gleichstand**

Die Platzierung in der Qualifikationswertung ergibt sich aus der jeweils erreichten **Gesamtpunktzahl**.

Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die **höhere Gesamtpinzahl aus den vier Gesamtspieltagen**.

Besteht weiterhin Gleichstand bei Punkt- und Pinzahl, entscheidet die bessere Platzierung in den **direkten Begegnungen** der punktgleichen Mannschaften. Dabei werden zunächst die in den direkten Begegnungen erzielten **Punkte** und anschließend die dort erzielten **Pins** berücksichtigt.

Die Ranglistenturniere bleiben von dieser Qualifikationswertung unberührt und werden ausschließlich in der separaten Rangliste geführt.

Jugendstaffel Nord

Staffelleiter: **Harry Conrad**
Mail:

Mannschaften:

TSV Chemie Premnitz I
TSV Chemie Premnitz II
TSV Chemie Premnitz III
B1 Bowler Schöneiche I
B1 Bowler Schöneiche II
A10 BC Wildau I
A10 BC Wildau II
A 10 BC Wildau III

Spielorte:

20.09.2026	Premnitz
11.10.2026	Neuruppin
08.11.2026	Wildau

Jugendstaffel Süd

Staffelleiter: **Klaus-Peter Bigalke**
Mail:

Mannschaften:

NO Gutter I
NO Gutter II
StrikeMARKer I
Pneumant Fürstenwalde I
Pneumant Fürstenwalde II
Pneumant Fürstenwalde III

Spielorte:

20.09.2026	Fürstenwalde
11.10.2026	Wildau
08.11.2026	Wildau

Änderungen von Terminen und Orten vorbehalten.